

rundblick

KREIS-
STADT **GUMMERSBACH**

17. Jahrgang

Samstag, den 03. August 2024

Woche 31 / Nummer 16

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Tischtennis-Partnerschaftstreffen in La Roche

Fahrt nach Frankreich



Die Mannschaften aus La Roche-sur-Yon (dunkle Trikots) und Gummersbach.

Bericht auf Seite 7

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick?
Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Reichert
Flüssiggas GmbH

SODA	PROPANGAS
SPRUDLER	5 kg 11,90 €
Füllungen 3,90 €	11 kg 21,90 €

DIE GRILLSAISON STARTET
JETZT GRILLGAS KAUFEN

Hammermühle 36, 51491 Overath
Telefon 02206 2257 · info@reicherts-fluessiggas.de · www.reichert-fluessiggas.de
Montag - Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr · **Samstag:** 9:00 - 14:00 Uhr

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meissen Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkriegen
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Ölgemälde



Kostenlose Hausbesuche
im Umkreis von 80 km.
(nach Terminvereinbarung)

02246 - 957 40 88
oder 0176 320 79 108

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

Achtung vor hochbietenden Anbietern, beim Ankauf von Gold und Pelzen!



Informieren statt abwarten

Neues Gebäudeenergiegesetz: Was jetzt bei der Heizungsplanung zu beachten ist

Seit Anfang des Jahres gilt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), auf dieser Basis soll die Transformation hin zu klimaneutraler Wärme erfolgen. Den Bürgern stehen vielfältige klimafreundliche Lösungen für Neubauten und für die Modernisierung im Bestand zur Auswahl. Entsprechend sorgfältig sollte man sich über die verschiedenen Optionen und Fördermöglichkeiten informieren. Infos zur Bundesförderung gibt es auf www.energiewechsel.de, mehr zum GEG findet man unter www.freie-waerme.de. Hier das Wichtigste im Überblick:

1. Neubau: 65-Prozent-Anteil erneuerbarer Energien ist verpflichtend

In Neubauten ausgewiesener Neubaugebiete dürfen nur noch Heizungen installiert werden, die auf einem 65-prozentigen Anteil erneuerbarer Energien basieren. Hierzu zählen unter anderem Wärme pumpen, Biomasseheizungen, Gas- oder Ölheizungen, die klimafreundliche Energieträger nutzen, Wärmepumpe-Hybridheizungen in Kombination mit einem Öl-/Gasbrennwertkessel und die Solarthermie. Einzelraumfeuerstätten auf Basis CO2-neutraler Holzenergie sind nach wie vor möglich - der Einbau eines Pelletofens mit Wassertasche bringt anteilig beispielsweise zehn Prozent erneuerbare Energien.

2. Bestand: Heizungsmodernisie-

rung zahlt direkt auf Energiespar- und Klimaziele ein

Viele Hauseigentümer vermuten, sie müssten darauf warten, dass ihre Kommune die Kommunale Wärmeplanung (KWP) abgeschlossen hat. Bis zur fristgemäßen Vorlage konkreter Wärmekonzepte kann es aber noch lange dauern. „Bis dahin ist der Einbau einer klimafreundlichen Heizungsanlage im Rahmen des GEG jederzeit möglich“, erklärt Andreas Müller vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Er rät dazu, sich von Heizungsfachleuten vor Ort beraten zu lassen, welches regenerative Heizsystem im Bestand jetzt das effizienteste ist und welche Fördermittel es dafür gibt. „Die verfügbaren dezentralen Lösungen zahlen direkt und ohne Verzögerung auf die Energiespar- und Klimaziele ein“, so Andreas Müller weiter.

Die Optionen im Gebäudebestand:

- Eine defekte Gas- oder Ölheizung kann repariert werden.
- Für irreparabel defekte Heizungen gilt der Einbau einer neuen Heizungsanlage mit 65 Prozent Anteil erneuerbarer Energien - analog zu den Regelungen im Neubau.
- Vor dem 1. Januar 2024 eingebaute, fossile Gas- oder Ölheizungen können noch bis spätestens Ende 2044 betrieben werden.
- Für Gas- oder Ölheizungen,



Einzelraumfeuerstätten auf Basis CO2-neutraler Holzenergie sind nach wie vor erlaubt. Foto: DJD/Allianz Freie Wärme/HKI

die nach dem 1. Januar 2024 eingebaut werden, muss eine nach GEG verbindliche Beratung durch einen Heizungs-

fachmann erfolgen. Ab 2029 sind steigende Anteile erneuerbarer Energien zu nutzen. (DJD)



**Sichere dir jetzt
deinen Rabatt
von 150€/kWp***



In wenigen Schritten zu
deiner **Photovoltaikanlage!**
regional | unabhängig | zuverlässig
* Bei Bestellung einer 5-20 kWp Anlage





Bei neuen oder energetisch sanierten Ein- oder Mehrfamilienhäusern sollten die Vorteile der Nutzung von Holzwärme wie mit einem Pelletkessel nicht übersehen werden. Ein modernes Abgassystem gehört dann in jedem Fall dazu. Foto: DJD/Allianz Freie Wärme/U. Seidel

LOKALES

Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme in der Von-Steinen-Straße

Die Stadt Gummersbach beabsichtigt in der zweiten Sommerferienhälfte, vom 29. Juli bis voraussichtlich 16. August, ein Fahrbahnplateau in der Von-Steinen-Straße in Höhe der Kindertages-

stätte zu errichten. Die Maßnahme dient der Geschwindigkeitsdämpfung, da es hier immer wieder zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt und insbesondere die Kindergarten-

kinder hierdurch gefährdet werden.

Die Baumaßnahme bedingt eine Vollsperrung der Von-Steinen-Straße im Abschnitt Hausnummer 3 bis 7. Damit der Verkehr aus der

Von-Steinen-Straße abfließen kann, wird die Einbahnstraße „Am Einhorn“ umgedreht. Auch für den Fuß- und Radverkehr wird der Bereich der Vollsperrung nicht passierbar sein.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

BVK für Joachim Tump CDU-Stadtverordneter aus Gummersbach



Tump und CDU-Gratulanten

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Landrat Jochen Hagt verlieh im Auftrag von Bundespräsident Steinmeier das Bundesverdienstkreuz an den Gummersbacher Stadtverordneten Joachim Tump. Zur Begründung zitierte der Landrat aus dem Schreiben des Bundespräsidenten, in dem unter anderem das Engagement von Tump für folgende Institutionen angeführt wurde: Kommunalpolitik, Kolpingfamilie, Aggertaler Schüt-

zengilde, Ortsvereine Dieringhausen / Vollmerhausen, Rettung Oberberg, Mobiles Aggertal, Förderverein AWO, KV Bielstein, Schützenvereine Norderney, Lope und Kaltenbach, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr, Handwerkskammer zu Köln (als Vorsitzender verschiedener Meisterprüfungs-ausschüsse in seinem Beruf als Schornsteinfegermeister).

Rainer Sülzer

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK
Satz. Druck. Image.

■ WEB
24/7 online.

■ FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-
STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 4. August

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch (Regionalgottesdienst)

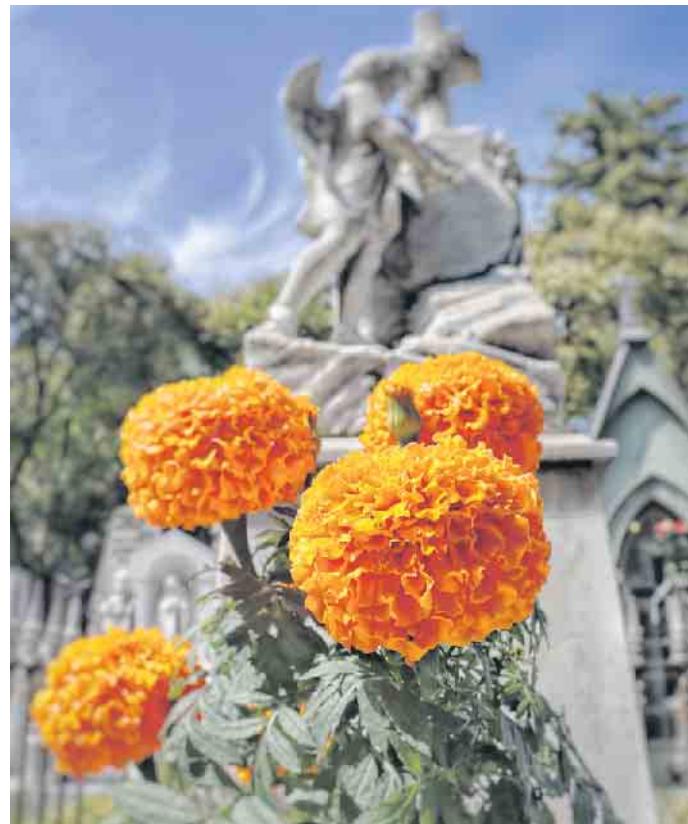
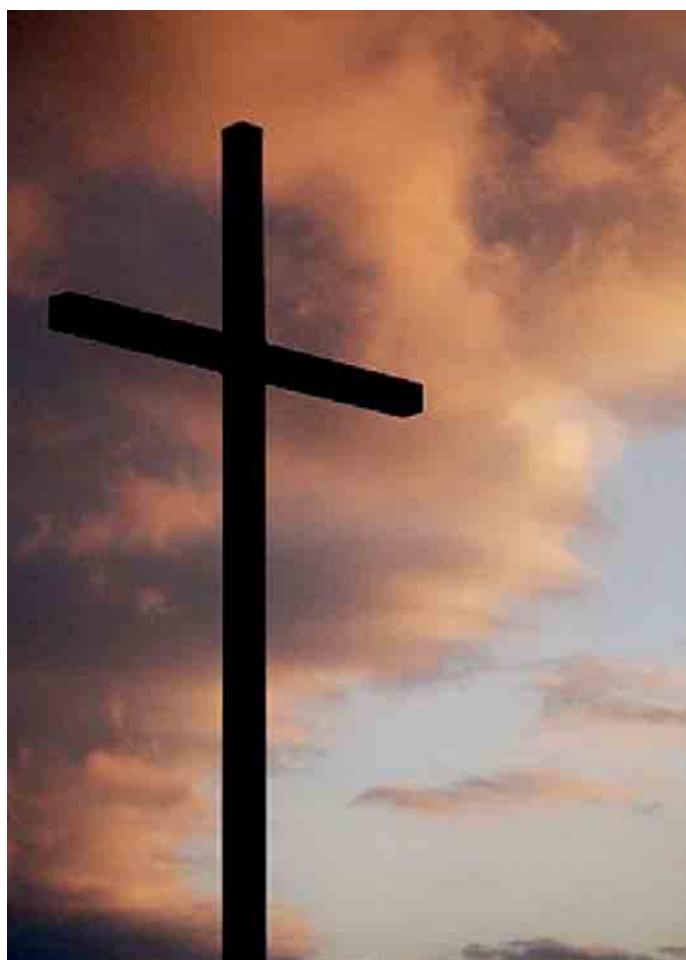
Sonntag, 11. August

18.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch (Regionalgottesdienst), anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Sonntag, 18. August

10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen, zeitgleich Kinderkirche (Regionalgottesdienst)

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.




rad & sport liiben
wir lieben rad & sport

10 JAHRE IN LOOPE
seit 2014

- mit viel Leidenschaft
- mit großer Fachkompetenz
- mit hervorragendem Service
- mit individueller Beratung
- mit Top Marken



Wir feiern unser Jubiläum mit bis zu 30% Rabatt auf unsere Lagerräder

Rabatte auch auf Leasing-Räder*

*Rabatte variieren je nach Leasing-Anbieter

Jetzt den QR-Code scannen & unsere Jubiläums-Angebote kennenlernen

overather straße 5 • 51766 engelskirchen-loope
tel: 02263-9695620 • email: info@liiben.de • web: www.liiben.de



Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrie anstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 27 63 / 68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

Gastschüler:innen suchen dringend eine Gastfamilie



Foto: GIVE e.V.

Geben Sie einem jungen Menschen aus den USA, Kanada, Neuseeland, Island etc. die Möglichkeit Deutschland in einem Familienalltag kennenzulernen und kommen Sie so zu neuen Erfahrungen und Erlebnissen mit einem neuen „Familienmitglied“.

Das Programm läuft seit vielen Jahren mit bestem Erfolg und wird organisiert von GIVE Ge-

meinnütziger Verein für Internationale Verständigung e.V. (Obertorstraße 1, 59469 Weinheim, Telefon 06201-9592700). GIVE e.V. arbeitet u.a. mit am „Parlamentarischen-Patenschaftsprogramm“ zwischen dem Deutschen Bundestag und dem US-amerikanischen Kongress.

Wer jetzt neugierig geworden ist und mehr über das Pro-

gramm wissen möchte, setze sich mit GIVE e.V. in Verbindung oder direkt mit dem Betreuer für das Bergische Land: Ulf-C. Roggendorff * Am Wehrenbeul 49 * 51643 Gummersbach * (02261- 79 02 09, E-Mail:ulf-c@web.de, www.give-highschool.de)

Sie erhalten dann ausführliches Informationsmaterial und alle gewünschten Auskünfte.

Große Resonanz auf die Veranstaltungsreihe Dorfgespräche des Oberbergischen Kreises

Rat und Informationen zu Herausforderungen der Dorfgemeinschaften



Viele Dorfvereine und Dorfgemeinschaften nutzen die kostenfreien Angebote des Dorfservice Oberberg, unter anderem die Veranstaltungsreihe Dorfgespräche. (Foto: OBK)

Bei sechs Veranstaltungen im Kreisgebiet hat der Dorfservice Oberberg in diesem Jahr bereits mit insgesamt 41 Dorfgemeinschaften über ihre aktuelle Situation und die Herausforderungen vor Ort beraten.

Die Dorfgespräche erfolgten oft in Kooperation mit der jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltung, so z. B. in Engelskirchen, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Wiehl und Wipperfürth.

Viele der teilnehmenden Dorfvereine und Dorfgemeinschaften stehen vor der Herausforderung engagierte Personen zu finden, die bereit sind, sich kon-

stant und zuverlässig in die Gemeinschaft einzubringen. Der Dorfservice Oberberg hat im Rahmen der Veranstaltungsreihe Impulse zur Aufrechterhaltung des Vereinslebens an die Teilnehmenden weitergegeben. Ein weiteres Kernthema in den Dörfern ist die Finanzierbarkeit der zahlreichen Projektideen. Vielerorts reichen die eigenen finanziellen Mittel nicht aus, um diese umzusetzen.

Der Dorfservice Oberberg konnte hier Hilfestellungen bei der Recherche geeigneter Fördermittel geben und über vereinfachte Förderverfahren informieren.



Der Dorfservice Oberberg ist Ansprechpartner für Dorfgemeinschaften und Dorfvereine im Oberbergischen Kreis. (Foto: OBK)

„Trotz vieler Aufgaben und Herausforderungen waren sich alle Teilnehmenden der Dorfgespräche einig, dass ihr Dorf mehr als nur ein Wohnort ist, sondern vielmehr auch ein Heimatgefühl gibt.

Das soll auch durch ehrenamtliches Engagement in der Dorfgemeinschaft oder im Dorfverein zusammengehalten werden“, sagt Markus Klein, Dorfservice Oberberg.

Um das vorbildhafte Engagement in den Dörfern zu fördern, gibt es mit dem Dorfservice Oberberg seit 2020 eine feste Anlaufstelle.

„Dass alle Dorfgespräche im gesamten Kreisgebiet auch in diesem Jahr wieder so gut besucht waren, zeigt, dass der direkte

und persönliche Austausch über die Potentiale und Herausforderungen der Dorfentwicklung informativ und hilfreich ist. Dabei wird das große Engagement in den Dorfgemeinschaften deutlich, das der Oberbergische Kreis gerne wirkungsvoll unterstützt“, sagt Planungsdezernent Frank Herhaus.

Neben den Dorfgesprächen steht Markus Klein als Ansprechpartner des Dorfservice Oberberg gerne und kostenfrei für Anliegen und Anfragen aus den Dörfern zur Verfügung.

Weitere Informationen zum vielfältigen Angebot des Dorfservice Oberberg auf www.obk.de/dorfservice und auf www.obk.de/dorfgespraechen.

Sportabzeichen-Aktion des TSV Dieringhausen

Auch in diesem Jahr führt der TSV Dieringhausen wieder eine Sportabzeichen - Aktion durch. Diese findet in Kombination mit dem „Ferienspaß 2024“ der Stadt Gummersbach statt.

Auf dem modernen Trainingsgelände am Sportplatz Hammerhaus werden drei Termine ange-

boten:
Freitag, 16. August, ab 16.30 Uhr
Dienstag, 20. August, ab 16.30 Uhr
Freitag, 23. August, ab 16.30 Uhr
Dabei wird unter Anleitung zunächst ein Aufwärmprogramm durchgeführt. Danach geben wir Ihnen genügend Zeit, sich auf die

Prüfungen in den einzelnen Disziplinen vorzubereiten. Lizenzierter Trainer und Helfer stehen als Unterstützung zur Verfügung. Sollten drei Termine zum Ablegen des Sportabzeichens nicht ausreichen wird ein weiterer Termin im September angeboten. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro

pro Person (Urkunde und Anstecknadel). Getränke können während und nach den Trainingseinheiten vor Ort am Vereinsheim erworben werden. Weitere Infos und Download der Leistungsanforderungen finden Sie unter www.ltram.de.

Bericht zur Titelseite

Tischtennis-Partnerschaftstreffen in La Roche

Fahrt nach Frankreich



Das deutsch-französische Orgateam.

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Gummersbach und La Roche-sur-Yon, konnte nach langer Corona-Pause wieder ein Partnerschaftstreffen der Tischtennisfreunde aus beiden Städten stattfinden, welches neben dem Aspekt der deutsch-französischen Freundschaft dazu dient, das Miteinander der örtlichen Tischtennisvereine zu stärken. So machten sich am 3. Juli insgesamt 35 Spieler aus fünf Gummersbacher Vereinen auf den Weg nach La Roche.

Neben gemeinsamen Unternehmungen mit Stadt- und Strandbesuchen in Les Sables d'Olonne und La Rochelle wurde auch der Grand Parc „Puy du Fou“ erkundet, der mit seinen 18 Shows und vier Dörfern durch die Geschichte der Vendée reisen ließ. Von spektakulären Vogelshows bis hin zu nachgestellten historischen Ereignissen, war für jeden was dabei.

Am Samstag durften die deutsch-französischen Vereine ihr Können unter Beweis stellen und lieferten sich spannende Matches, ausgestattet mit Mannschafts-T-Shirts durch die NRW-Landesinitiative „Europa-Schecks“. Es traten drei Herren-, eine Damen- und zwei Jugendmannschaften gegeneinander an. Der gemeinsame Spaß am Sport stand bei diesem Städtevergleich jedoch an erster Stelle. So wurde trotz eines deutlichen Sieges der französischen Freunde (alle La Rocher-Mannschaften konnten ihre Spiele gewinnen) gemeinsam gefeiert. Sonntagmorgen ging es mit den Einzelwettbewerben weiter, wo sich auch der ein oder andere Gummersbacher über ein Podestplatz samt Pokalübergabe freuen konnte.

Auf dem Rückweg wurde noch ein kleiner Abstecher nach Versailles gemacht, wo die Gärten des atem-

beraubenden Schlosses erkundet wurden.

Eine schöne Reise fand ihr Ende, die ohne das Engagement der Orga-Teams rund um Dominique Paury-

reau (La Roche) und Tobias Arntz (Gummersbach) und die Unterstützung durch den deutsch-französischen Bürgerfonds nicht möglich gewesen wäre.

Bier- und Imbisswagen mit oder ohne Personal zu vermieten!

Top-Preise:

Bierwagen, Kühlwagen, Imbisswagen privat oder gewerblich zu Veranstaltungen aller Art zu vermieten:

Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmation und Kommunionsfeier, Jubiläen, Kirmes, Vereinsfeiern, Straßenfeste usw.

Lübeck's Delikatessen

**Bierwagen - Kühlwagen
Imbisswagen**

Preise auf Nachfrage.

Gaffel kalt gekühlt 10 L, 20 L, 30 L und 50 L zu Top-Preisen.

Tel.: 0170 34 35 008

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf

Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 02241/9454565

REGIONALES

Oberbergische Einsatzkräfte unterstützen während Europameisterschaft



Die Einsatzkräfte des PT-Z 10, Einsatz in Köln. (Fotos: OBK)

Vor etwa zwei Wochen endete die Europameisterschaft in Deutschland und damit blicken deutschlandweit viele tausend Einsatzkräfte auf au-

ten können. Glücklicherweise verliefen jedoch sowohl das Spiel als auch die Nebenveranstaltungen ruhig und es kam zu keiner Alarmierung der Behandlungsplatz-Bereitschaft. Deutlich öfter gefordert war der sogenannte Patiententransport-Zug 10 (PT-Z 10). Diese taktische Einheit besteht aus insgesamt 20 Einsatzkräften der oberbergischen Hilfsorganisationen und des kreiseigenen Rettungsdienstes, die mit insgesamt neun Fahrzeugen im Bedarfsfall den Transport von bis zu zehn Patientinnen und Patienten übernehmen können. Diese Einheit wurde während der gesamten Europameisterschaft für insgesamt sieben Einsätze vorgeplant. Teils in Sitzbereitschaft im Oberbergischen Kreis, vergleichbar mit der „Behandlungsplatz-Bereitschaft 50 NRW“, zweimal jedoch auch direkt vor Ort in Köln. Dazu fuhren die Einsatzkräfte im Verband in die Domstadt und standen in einem vordefinierten Bereitstellungsraum in Köln-Deutz bereit. Im Falle von Großschadensereignissen oder einer Überlastung des Regelrettungsdienstes wären sie von der Einsatzleitung der Feuerwehr Köln direkt in den Einsatz entsandt worden. Glücklicherweise verliefen aber auch diese Bereitstellungen ruhig und die oberbergischen Kräfte konnten gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von Hilfsorganisationen und Polizeikräften, die aus dem gesamten Bundesgebiet angereist waren, die Fußballspiele auf großen Leinwänden verfolgen. Denn eines kommt auch bei solchen Einsatzlagen niemals zu kurz - die Gemeinschaft zwischen den einzelnen Akteuren der Blaulichtorganisationen. Dies spiegelte sich auch im Tenor der Einsatzkräfte wieder, für die die vergangenen Wochen neben spannenden Fußballspielen und dem Flair der Heim-EM auch viele lehrreiche undfordernde neue Erfahrungen bereithielt. Diese werden sich auch bei zukünftigen Einsätzen auszahlen und als Gesamtauszahl waren sich alle Beteiligten einig, dass die vorgeplanten Konzepte in unserem Kreis und darüber hinaus im ganzen Bundesland ihre Leistungsfähigkeit positiv unter Beweis stellen konnten.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

Hochzeit.
F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

Natascha
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

DANKSAGUNG
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media



Massive Sicherheit fürs Eigenheim

Mit solidem Leichtbeton-Mauerwerk einen effektiven Einbruchschutz fördern



Sicherheit fürs Eigenheim: Mit Außenwänden aus Leichtbeton profitieren Bauherren von einem hohen Maß an Einbruchschutz. Foto: DJD/KLB Klimaleichtblock

Die polizeiliche Kriminalstatistik verzeichnete 2023 einen erneuten Anstieg der Einbruchszahlen in Deutschland. Gleich um 18 Prozent stieg die Zahl der gemeldeten Fälle im Vergleich zum Vorjahr an - auf rund 77.800 Taten bundesweit. Wenn niemand zu Hause ist, können sich Verbrecher leicht unbemerkt Zutritt verschaffen. Die Sicherung des Eigenheims gewinnt daher für Bauherren wieder stark an Bedeutung, gerade auch zum Schutz der eigenen Familie.

Massive Hülle, sicheres Zuhause Wirksamer Einbruchschutz beginnt bereits bei der Planung der eigenen vier Wände: Mit einer Gebäudehülle aus massivem Mauerwerk wird ungebetenen Gästen der Zugang generell deutlich erschwert. Aufgrund ihrer bauphysikalischen Eigenschaften eignen sich etwa Außenwände aus Leichtbeton als geeignete Basis für die Montage einbruchhemmender Tür- sowie Fensterelemente. Zudem weisen Leichtbetonsteine eine gute Ökobilanz auf. „Ihre rein mineralische Zusammensetzung aus vulkanischen Rohstoffen wie Bims ist umweltgerecht und garantiert zugleich eine hohe Druck- und Zugfestigkeit“, erklärt Diplom-Ingenieur Andreas Krechting, Geschäftsführer der KLB Klimaleichtblock GmbH (Andernach). Dank seiner Mas-

sivität eignet sich beispielsweise Mauerwerk aus SK08-Planblöcken als Befestigungsgrund für die sichere Montage einbruchhemmender Bauelemente. Für Fensterlaibungen werden dabei spezielle Endsteine bereitgestellt.

Polizeilich empfohlener Einbruchschutz

Mit der Kombination aus solidem Mauerwerk und einbruchhemmenden Bauteilen können Bauherren von Beginn an ein unbefugtes Eindringen spürbar erschweren. Wie Untersuchungen des Institutes für Fenster-technik (ift Rosenheim) zeigen, hält eine Gebäudehülle aus KLB-Mauersteinen verschiedensten Arten von physischen Angriffen stand und erfüllt damit die Einbruchschutzklasse RC2. Diese wird von der Polizei als grundlegender Schutz für Eigenheime empfohlen. „Kommt bei der Errichtung des Hauses massives Außenmauerwerk aus Leichtbetonsteinen zum Einsatz, profitieren Baufamilien nachweislich von einem erhöhten Einbruchschutz. Berücksichtigt man diese Lösung bereits bei der Planung des Hauses, lässt sie sich auch ohne große Mehrkosten umsetzen“, so Andreas Krechting. Unter www.klb-klimaleichtblock.de oder per Telefon (02632-25770) gibt es mehr Informationen zum Einbruchschutz mit Leichtbeton. (DJD)



Einbrecher sind wieder verstärkt auf Beutezug. Massive Außenwände aus Leichtbeton können die Sicherheit erhöhen. Foto: DJD/KLB Klimaleichtblock



INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

Werkzeuge von A-Z • Kugellager
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
und vieles mehr...

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/900422 • Telefax: 02296/900423
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU: Sägewerk**

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen



Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Der Traum vom Wintergarten wird staatlich gefördert

Diese Voraussetzungen sind für finanzielle Zuschüsse beim Glasanbau zu erfüllen



Mit einem Wintergarten gehen Innenbereich und Garten fließend ineinander über. Foto: DJD/Solarlux/Thea van den Heuvel

Mehr Wohnraum schaffen, Tageslicht ins Haus holen und gleichzeitig die Energiebilanz verbessern: Vom Anbau eines gläsernen Wintergartens träumen viele Hauseigentümer. Kaum bekannt dürfte den meisten allerdings sein, dass sie für diese Modernisierung staatliche Zuschüsse in Anspruch nehmen können.

Förderungen für den Glasanbau

Für einen Wintergarten stehen zwei Förderwege zur Wahl: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert derartige Modernisierungsvorhaben mit bis zu 12.000 Euro als direktem Zuschuss. Grundvoraussetzung für die Fördermittel ist, dass ein Energieberater

einen individuellen Sanierungsplan erstellt hat. Auf dieser Basis können die Besitzer die energetische Effizienz ihres Zuhause verbessern. Die Höhe der staatlichen Förderung richtet sich nach den umgesetzten Optimierungsmaßnahmen. Daneben ist ein Einkommenssteuerbonus nach Paragraf 35c Einkommensteuergesetz möglich. Dabei werden, verteilt auf drei Jahre, bis zu 20 Prozent der Investitionen für energetische Maßnahmen über die Steuer zurückgezahlt - bis zu maximal 40.000 Euro.

Die Voraussetzungen für eine Förderfähigkeit erfüllt Solarlux als aktuell einziger Hersteller mit seinen hochwärmegedämmten Wintergärt-



Schöne Aussichten dank staatlicher Zuschüsse: Für einen Wintergarten können Hausbesitzer von Förderungen profitieren. Foto: DJD/Solarlux/Malik Pahlmann

ten. Hauseigentümer erhalten umfassende Unterstützung beim Wintergartenbau, von der Prüfung der Förderfähigkeit über den Antrag bis zur Realisierung. Bei beiden Förderungsvarianten sind besondere bauliche Gegebenheiten und energetische Anforderungen zu berücksichtigen. So ist es zwingend notwendig, den Antrag für die Förderung vor dem Baubeginn zu stellen. Zu den weiteren Kriterien bei der Förderung über die BAFA gehört unter anderem, dass der Bauantrag des Bestandshauses älter als fünf Jahre sein muss. Eine Anforderung für die Förderung mittels Einkommensteuerbonus ist es wiederum, dass seit der Grundsteinlegung mehr als zehn Jahre vergangen sind.

Mehr Licht und mehr Wohnqualität

Die staatlich förderbaren Glasanbauten eignen sich als Vergrößerung des Wohnzimmers und Esszimmers, als Homeoffice oder auch als Wellnessbereich. Die vollwertige, wärmegedämmte Raumverweiterung bietet zu jeder Jahreszeit

und bei jeder Wetterlage einen Platz nah am Garten und der Natur. Unter www.solarlux.com etwa finden sich weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit. Ein weiterer Vorteil der Glasanbauten: Tageslicht kann bis in alle Ecken des Hauses strömen, alle Räume profitieren somit von mehr Helligkeit und Atmosphäre. Praktisch sind auch senkrechte Verglasungen, die sich komplett öffnen lassen, beispielsweise als Glas-Faltwand. Auf diese Weise sind Innen- und Außenbereich nicht nur optisch miteinander verbunden. (DJD)



Die staatlich förderbaren Glasanbauten eignen sich als Vergrößerung des Wohnzimmers, des Esszimmers, als neue Wohnküche oder auch als Homeoffice. Foto: DJD/Solarlux/Mattias Hamré

werkshagen
Wohnen KüchenPlanen Shop



Olper Str. 39 · 57022 Bergneustadt
02261 400564 · Info@werkshagen.de
www.werkshagen.de



WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Ältere Häuser mit Wärmepumpe modernisieren

Mit guter Planung und Installation Mängel vermeiden und Effizienz sichern



Die Wärmepumpe kann auch für die Sanierung von Altbauten mit klassischen Heizkörpern eingesetzt werden. Wichtig sind eine aktuelle Heizlastberechnung und eine fachmännische Planung. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Sophonibal

Die Wärmepumpe gilt als eine der Schlüsseltechnologien für die Umsetzung der Wärmewende im Gebäudebereich. Dennoch sind viele Hausbesitzer verunsichert, ob ihre ältere Immobilie mit dieser Technologie zu vernünftigen Kosten beheizt werden kann. Die Technik sei ausgereift, meint Erik Stange vom Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e. V. Dennoch bestehen Mängelrisiken wegen hoher Anforderungen an die Planung, die Montage und den Betrieb. Grundvoraussetzung ist die richtige Auslegung der Heizleistung auf Basis einer Heizlastberechnung. Stange weist auf weitere wichtige Punkte hin, die zu beachten sind.

Wärmepumpe in unsaniertem Haus: Geringe Vorlauftemperaturen bevorzugt

Energetisch unsanierte Häuser mit älteren, kleinen Heizkörpern benötigen oft hohe Vorlauftemperaturen. Wärmepumpen arbeiten jedoch umso effizienter, je niedriger die Temperaturen zur Beschickung des Heizungssystems ausfallen können. Sehr gute Voraussetzungen bieten daher sanierte Häuser, idealerweise mit Flächenheizun-

gen. Doch auch nicht modernisierte Gebäude können für die Wärmepumpe fit gemacht werden, etwa durch den Einbau großflächiger Heizkörper. Idealerweise sollte vorab ein Modernisierungscheck, beispielsweise durch einen unabhängigen Bauherrenberater durchgeführt werden. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos und Berateradressen.

Geräusche bei Luft-Wärmepumpen: Abstände und Grenzwerte beachten

Wärmepumpen mit der Wärmequelle Luft werden für Privathäuser am häufigsten verkauft, denn sie sind vergleichsweise einfach einzubauen. Allerdings verursachen die Ventilatoren zur Luftan-

saugung unvermeidbar Geräusche. Deshalb müssen Mindestabstände zu den Nachbargrundstücken eingehalten werden, laut Muster-

bauordnung sind das mindestens drei Meter. Gerade bei kleineren Reihenhäusern ist das nicht immer ganz einfach. Zudem dürfen Geräuschwerte von 50 dB(A) tagsüber und 35 dB(A) nachts nicht überschritten werden. Die Werte dafür benennt der Schallleistungspegel, der im Technischen Datenblatt angegeben ist. Bei der Installation sollte zudem darauf geachtet werden, dass es nicht zu störenden Körperschallübertragungen ins Haus kommt und dass der Installateur entsprechende Maßnahmen zur Schallentkopplung vorsieht.

Grundwasser und Erdwärme: Besonders effizient, aber aufwendig

Wärmepumpen mit der Wärmequelle Grundwasser oder Erde bieten sehr hohe Effizienz, der Einbau ist wegen Bohrungs- und Erdarbeiten aber mit größeren Aufwänden verbunden. Bei Erdkollektoren ist auf eine ausreichend tiefe Verlegung zu achten, zudem darf der Boden darüber nicht versiegelt und nicht beliebig bepflanzt werden. Bei Grundwasser-Wärmepumpen sind zudem behördliche Genehmigungen einzuholen. (DJD)



Moderne Wärmepumpen eignen sich auch für die Modernisierung und energieeffiziente Beheizung älterer Wohnhäuser. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund e.V.

werkshagen

Wohnen|Küche|Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p ☎

Fälle von Blauzungenkrankheit jetzt auch im Oberbergischen Kreis

Oberbergischer Kreis. Nachdem die Blauzungenkrankheit letztes Jahr in den Niederlanden festgestellt wurde und dort für massive Ausbrüchen gesorgt hat, hat diese Tierkrankheit jetzt auch das Oberbergische Kreis erreicht. Bislang handelt es sich um acht erkrankte Schafe sowie um neun erkrankte Rinder im Kreisgebiet. Bei den betroffenen Tieren wurde die Infektion mit dem Bluetongue-Virus vom Serotyp3 (BTV

3) nachgewiesen. Empfänglich für das Virus sind Wiederkäuer wie Rinder, Schafe, Ziegen, Wildwiederkäuer und Kameliden. Die Blauzungenkrankheit wird nicht von Tier zu Tier, sondern von infizierten Stechmücken sogenannte Gniten, auf Wiederkäuer übertragen. Die aktuelle Witterung begünstigt die Aktivität der Stechmücken. Bei Rindern verursacht das Virus häufig nur milde Symptome;

Schafe zeigen meist deutliche Krankheitssymptome wie Fieber, Apathie, Speichel, geschwollene Schleimhäute sowie Läsionen an den Klauen, welche auch zu Lahmheiten führen können. Schwere Verläufe mit Todesfällen werden vor allem in Schafbeständen beobachtet.

Für Menschen besteht keine Gefahr und der Verzehr von Fleisch- und Milchprodukten ist unbedenklich. Tierhalter und Tierhalterinnen werden um besondere Aufmerksamkeit gebeten.

Die Blauzungenkrankheit ist anzeigenpflichtig.

„Alle Halter von empfänglichen Tieren, insbesondere Rinder, Schafen und Ziegen sollten ihre Tiere genau beobachten und bei Krankheitssymptomen die auf eine Blauzungeninfektion hindeuteten, den Hoftierarzt zur Abklärung hinzuziehen. Der Hoftierarzt zeigt nach der Untersuchung der Tiere den Verdacht auf die Blauzungenkrankheit beim Veterinäramt des Oberbergischen Kreises an. Zur Abklärung werden Blutproben entnommen und im Landeslabor untersucht“, so Monika Meyer-Schoppmann, Leiterin des Veterinär- und Lebensmittel-

überwachungsamtes. Für Verdachtsmeldungen sowie Fragen ist das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Oberbergischen Kreises unter der folgenden E-Mail Adresse amt39@obk.de oder unter der Rufnummer 02261 88-3903 zu kontaktieren. Zur Vorbeugung einer Infektion rät das Veterinäramt die empfänglichen Tierarten mit Abwehrmitteln gegen Stechmücken zu behandeln.

Für den aktuell vorgefundenen Virustyp steht ein Impfstoff zur Verfügung. Zwecks Impfung der Tiere müssen sich die Tierhalter mit ihrer Hoftierpraxis in Verbindung setzen.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist der Hinweis auf die Verpflichtung zur Anmeldung der Tierhaltung bei der Tierseuchenkasse in Münster.

Bei Transporten in andere Bundesländer müssen bestimmte Vorgaben beachtet werden. Diese finden sich auf der Internetseite des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, www.lanuv.nrw.de. Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.obk.de/blauzungenkrankheit.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Mehr als ein Hobby

Mit der richtigen Weiterbildung zum Traumberuf

Wer die Arbeit mit Pferden zum Beruf macht, lebt oft seinen Traum. Mit der richtigen Weiterbildung kann dieser wahr werden. Katharina Fenkner verbrachte schon als Jugendliche jede freie Minute im Pferdestall. Seit über 15 Jahren arbeitet sie ehrenamtlich mit Reitern und Pferden. Es folgten jede Menge pferdespezifische Weiterbildungen. Heute arbeitet die 37-Jährige in einem Reitbetrieb mit 50 Pferden und hat ihre große Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Vielseitig und sinnvoll

Heute arbeitet sie in einem mittelgroßen Reitbetrieb. Dort gibt sie Reitunterricht, vor allem für Kinder und Jugendliche. Zudem berät sie Kunden, übernimmt Verwaltungsaufgaben und kümmert sich um die Pferde. Die Arbeit mit den Tieren und jungen Menschen macht ihr einfach Spaß. „Ich habe das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, und sehe vielfach die positiven Auswirkungen meiner Arbeit. Es ist schön, Stammkunden über mehrere Jahre ihrer reiterlichen - und gleichzeitig auch persönlichen - Entwicklung zu begleiten“, so Fenkner.

Jeder Tag ist anders und es wird nie langweilig. „Wir haben im Betrieb über das Jahr verteilt viele Veranstaltungen, zum Beispiel den Tag der offenen Tür, unser Hofturnier und verschiedene Kurse“.

Konzept des Fernstudiums

Wissbegierig war sie schon immer. Und fundiertes Hintergrundwissen ist für eine erfolgreiche Tätigkeit entscheidend, gerade im Pferdebereich. „Denn hier haben wir im Gegensatz zu vielen anderen Berufen auch die Verantwortung für uns anvertraute Lebewesen. Von daher war es mir wichtig, mich im Sinne der Professionalisierung entsprechend fortzubilden. Über das Internet bin ich damals auf das Angebot des IST (www.ist.de) gestoßen und war wirklich sehr zufrieden mit dem Kurs zum Pferdesportmanager. Gut fand ich auch, dass nicht

nur reines „Pferdewissen“ vermittelt wird, sondern zum Beispiel auch betriebswirtschaftliche und rechtliche Themen intensiv behandelt werden. Für mich ist das Konzept des Fernstudiums ideal, denn das Lernen lässt sich flexibel in meinen Alltag integrieren. Und die Seminare sorgen für den ausreichenden Praxisbezug und geben die Möglichkeit zur Netzwerkbildung. Mit einigen Teilnehmer:innen stehe ich heute noch in Kontakt. Und meine breitgefächerte Ausbildung ermöglicht es mir, ganz unterschiedliche Aufgaben zu übernehmen und mich auch schnell in neue Themen einzuarbeiten, sagt Fenkner. (akz-o)



Mit der richtigen Weiterbildung zum Traumberuf. Foto: IST-Hochschule für Management/akz-o



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Gummersbach





WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 17. August 2024
Annahmeschluss ist am:
09.08.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

FDP Gabriele Priesmeier

Bündnis 90 / Die Grünen

Konrad Gerards

CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demand@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG
rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Antik Solbach
Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG **DRUCK** **WEB** **FILM**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 3. August**Apotheke zur Post**

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 4. August**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Montag, 5. August**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Dienstag, 6. August**Elefanten-Apotheke**

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 7. August**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Donnerstag, 8. August**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Freitag, 9. August**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 10. August**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Sonntag, 11. August**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Montag, 12. August**Markt-Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Dienstag, 13. August**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Mittwoch, 14. August**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Donnerstag, 15. August**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Freitag, 16. August**Adler-Apotheke**

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Samstag, 17. August**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Sonntag, 18. August**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de





Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region